Demgemäss laden wir diejenigen Kantonsregierungen ein, die mit den übrigen im Kreisschreiben vom 15. April und 15. Dezember 1913 erwähnten Erlasse und Mitteilungen noch im Rückstande sind, uns dieselben in möglichst kurzer Frist zu unterbreiten.

Wir benutzen diesen Anlass, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 6. November 1914.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
**Hoffmann.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
**Schatzmann.**

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. Oktober 1914.)

Zur Linderung der Kriegsnot in der Schweiz sind den Bundesbehörden nachgenannte Geschenke eingegangen:

Fr. 2500 als teilweises Ergebnis einer Sammlung, welche die Schweizerkolonie in Rio de Janeiro veranstaltet hat, zugunsten der eidg. Winkelriedstiftung;

Fr. 1050 von Schweizern in Hamaden (Persien); welche Summe dem Fonds für spezielle militärische Zwecke überwiesen wird;

Fr. 100 von Herrn Prof. von Bising (durch Vermittlung des Herrn Prof. Dr. Pfuhl, in Basel); der Betrag wird dem Fonds für spezielle militärische Zwecke zugewiesen.

Die freundlichen Gaben werden von der Behörde bestens verdankt.

(Vom 3. November 1914.)

Die in den Konzessionen für nachgenannte Eisenbahnlinien angesetzten Fristen für Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen werden um je ein Jahr verlängert, nämlich:

Schmalspurbahn, teilweise Zahnradbahn Meiringen-Engelberg, bis zum 1. April 1915;

Schmalspurbahn von Ins nach Erlach, bis zum 1. April 1915;

Schmalspurbahn von Réchésy (französische Grenze) über Beurnevésin und Bonfol nach der elsässischen Grenze bei Ottendorf (Courtavon), bis zum 1. Januar 1915;

Strassenbahn Freiburg S. B. B.-La Chassotte-Givisiez, bis zum 17. September 1915;

Strassenbahn von Rheineck nach Heiden und nach Thal, bis zum 1. November 1915;

Strassenbahn von Lugano über Massagno nach Ostarietta, bis zum 1. April 1915;

Schmalspurbahn, teilweise Strassenbahn von Le Day nach Vallorbe und Ballaigues, bis zum 1. Juli 1915.

---

(Vom 5. November 1914.)

Das Zentralkomitee des schweizerischen Schützenvereins in St. Gallen hat zugunsten der Militäraviatik die Summe von 133 Fr. zugesandt.

Diese Schenkung ist vom Finanzdepartement gebührend verdankt worden.

---

Dem Finanzdepartement sind in letzter Zeit folgende Schenkungen zugunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung zugesandt worden:

Fr. 50 vom Reisepersonal der Konservenfabrik Lenzburg an Stelle einer Trauerspende für ihren verstorbenen Direktor Herrn Karl Roth-Saxer in Lenzburg;

„ 50 von Herrn Pillichody, Fourier, Bern, aus seinem Militärsold;

„ 50 von Herrn Fritz Stüssi in Wädenswil, Hälfte des Nettoertrages eines Konzertes in Wädenswil.

---

(Vom 6. November 1914.)

Die russischen Gouvernemente des Grossfürstentums Finnland werden vom Konsularkreis der Gesandtschaft in Petrograd abgetrennt und es wird für dieselben ein eigenes schweizerisches Konsulat mit Sitz in Abo errichtet.

Zum schweizerischen Konsul in Abo wird gewählt: Herr Alexander Baltis, von Aadorf (Thurgau), Kaufmann in Abo.

---

Zum schweizerischen Vizekonsul in Adelaide für Südaustralien und Westaustralien wird gewählt: Herr E. W. van Senden, aus England.

Zum schweizerischen Konsul in San Salvador wird gewählt: Herr Ernst Kurz, von Bern.

---

Dem Kanton Graubünden wird an die zu 22,000 Fr. veranschlagten Kosten eines Waldweges Paleu Marscha und Runpleuns, der Gemeinde Schleuis, ein Bundesbeitrag von 20 % zugesichert, höchstens 4400 Fr.

---

# Bekanntmachungen

von

# Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

## Ansprüche

an die eingegangenen Auswanderungsagenturen

**M. Bonetti** in Locarno und **N. Pellegrini & Co.** in Chiasso.

Unterm 13. März 1914 sind die Auswanderungsagenturen M. Bonetti in Locarno und N. Pellegrini & Co. in Chiasso eingegangen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---|---|
| In<br>Dans<br>In | Bundesblatt<br>Feuille fédérale<br>Foglio federale |
| Jahr<br>Année<br>Anno | 1914 |
| Band<br>Volume<br>Volume | 4 |
| Heft<br>Cahier<br>Numero | 45 |
| Geschäftsnummer<br>Numéro d'affaire<br>Numero dell'oggetto | --- |
| Datum<br>Date<br>Data | 11.11.1914 |
| Seite<br>Page<br>Pagina | 320-322 |
| Ref. No | 10 025 543 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.